

NACHRICHTEN

**Pro Sieben
Sat.1-Gruppe
steigert Ergebnis**

MÜNCHEN: Die fusionierte ProSiebenSAT.1-Gruppe hat in den ersten neun Monaten 2000 ihr Pro-Forma-Ergebnis vor Steuern von 47,5 auf 74,1 Mio. Euro (111,2 Mio. Fr.) gesteigert. Der Pro-Forma-Umsatz der Gruppe stieg von 1,382 auf 1,489 Mrd. Euro. Dies teilte das Unternehmen gestern in Unterführung bei München mit. Die zeitanteilig berücksichtigten Fusionskosten von 21,4 Mio. Euro sind beim Ergebnis berücksichtigt worden. Für das Gesamtjahr erwartet das Medienunternehmen prozentual ein knapp zweistelliges Wachstum des Vorsteuerergebnisses bereinigt um die Fusionskosten im Vergleich zum Pro-Forma-Abschluss des Geschäftsjahres 1999. Die frühere ProSieben-Gruppe steigerte ihren Umsatz in den ersten drei Quartalen auf 806,7 (756,6) Mio. Euro. Darin sind bereits Transaktions- und Integrationskosten in Höhe von 15,9 Mio. Euro enthalten. Ohne diesen Sondereffekt stieg das Ergebnis vor Steuern auf 97,8 Mio. Euro. Der SAT.1-Konzern mit dem Vermarktungsunternehmen Media 1 steigerte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten auf 684,8 Mio. Euro.

Unaxis bringt Inficon an die Börse

Börsengang (IPO) an der SWX Swiss Exchange

ZÜRICH: Inficon, ein führender Entwickler, Hersteller und Lieferant von Vakuum-Instrumenten, hatte gestern Pläne für einen Gang an das Hauptsegment der SWX Swiss Exchange und an die amerikanische NASDAQ in der ersten Novemberhälfte 2000 bekanntgegeben.

Inficon ist aus dem Zusammenschluss der Unaxis-Unternehmensteile Balzers Instruments (FL), Leybold (D) und Leybold Inficon (USA) entstanden. Im Rahmen des Börsengangs plant Inficon bis zu 315 000 Aktien zu verkaufen, und Inficons derzeitige Muttergesellschaft,

Unaxis, beabsichtigt 1 421 000 Aktien zu verkaufen. Darüber hinaus hat Unaxis den Banken eine Zuteilungsreserve («Grenshoe») von bis zu weiteren 260 400 Aktien zugestanden.

Das Book-Building für den Inficon-Börsengang beginnt am 26. Oktober und sollte bis zum 8. November 2000 dauern. Die Preisspanne wurde auf CHF 200.- bis CHF 235.- festgelegt. Der definitive Ausgabepreis wird voraussichtlich am Mittwoch, den 8. November 2000 bekannt gegeben. Handelsbeginn ist für den Donnerstag, den 9. November 2000 vorgesehen.

Inficon entwickelt und produziert Hochtechnologie-Vakuum-Instrumente für die Halbleiterindustrie und andere

industrielle Abnehmer, wie etwa Hersteller in den Bereichen Kühlanlagen, Flachbild-Monitore, Automobil, Raumfahrt und Laser sowie Wärmetechnik. Inficon-Instrumente werden in Messungs- und Überwachungsgeräten eingesetzt, die der Produktivitätssteigerung oder der Verbesserung von Prozessen dienen.

Domiziliert ist Inficon in Bad Ragaz (Schweiz), während sich das operative Hauptquartier in Syracuse, New York (USA) befindet. Das Unternehmen verfügt über Hauptniederlassungen in den folgenden Ländern: China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Japan, Korea, Liechtenstein, Schweiz, Singapur, Taiwan und Vereinigte Staaten.



James Brissendem (rechts) CEO Inficon und Peter Maier CFO strahlen in die Kamera. Inficon soll an das Hauptsegment der Schweizer Börse SWX gebracht werden. (Bild: Keystone)

UBS zeigt sich vor Übernahme von PaineWebber

UBS zeigt sich im besten Kleid – Gewinn nach neun Monaten 80 Prozent über Vorjahreswert

ZÜRICH: Die UBS zeigt sich vor der definitiven Übernahme der US-Bank PaineWebber im Sonntagskleid. Die grösste Schweizer Bank hat nach neun Monaten den Gewinn gegenüber dem Vorjahr um 80 Prozent gesteigert.

Trotz einer Gewinnabschwächung im dritten Quartal weist der Finanzdienstleistungskonzern einen Reinge-

winn nach Steuern und Minderheitsanteilen von 6,498 Mrd. Franken aus, heisst es in einer Mitteilung vom Donnerstag. Das sind bereits jetzt 39 Prozent mehr als im gesamten vergangenen Geschäftsjahr.

In den Monaten des dritten Quartals sank der Gewinn im Vergleich zum Vorquartal um sechs Prozent auf 2,075 Mrd. Franken. Mit diesem Resultat liegt die UBS aber immer noch

kräftig über den Erwartungen der Analysten. Erwartet wurde ein Konzerngewinn um 1,9 Mrd. Franken. Der Grund für die tiefere Einschätzung lag im Investmentbankgeschäft, das im dritten Quartal allgemein weniger glorios gelaufen war.

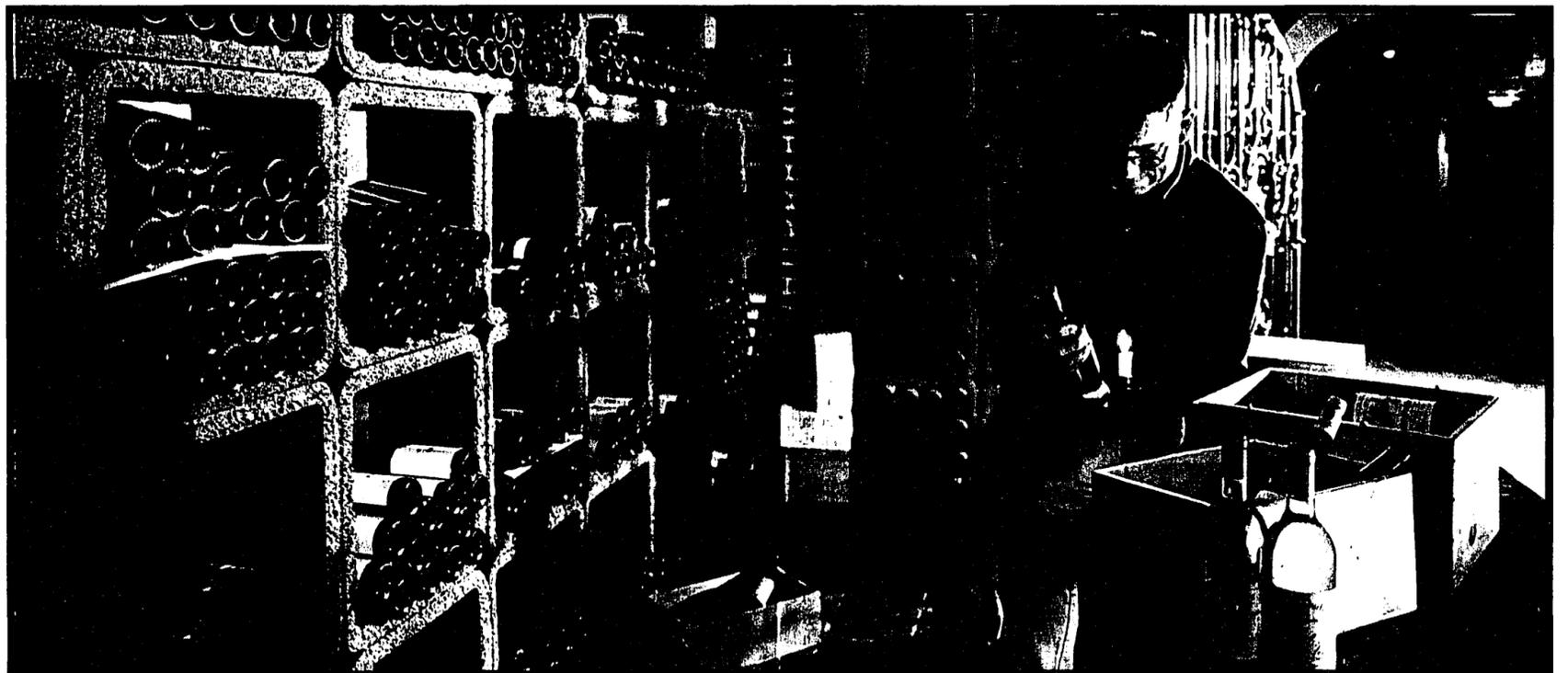
Informationen vor PaineWebber-Übernahme

Die UBS hat ihr Quartalsergebnis am Donnerstag vorzei-

tig bekannt gegeben. Die Aktionäre von UBS und PaineWebber sollen in der Abschlussphase der Übernahmetransaktion maximale Transparenz erhalten, heisst es. Die vollständigen Ergebnisse werden am 28. November publiziert. Mit der Übernahme von PaineWebber will die UBS ihr Geschäft mit betuchten Privatkunden massiv ausbauen. Insgesamt wird der Quartalsabschluss von den

Analysten als positiv beurteilt. Insbesondere macht die Zunahme an verwaltetem Vermögen den Analysten Freude. Sie stiegen gegenüber dem Vorquartal um 2,0 Prozent auf 1746 Mrd. Franken. Dem Finanzkonzern ist es damit gelungen, den Rückgang der verwalteten Vermögen zu stoppen. Der Nettozufluss an Kundengeldern hat sich in sämtlichen Unternehmensgruppen verbessert.

REKLAME



UBS Vorsorgeberatung. Wenn Sie nach der Pensionierung Ihr Leben auf dem gewohnten Standard geniessen wollen, sprechen Sie am besten mit uns. Ihr UBS-Berater zeigt Ihnen, wie Sie sich und Ihre Angehörigen genügend absichern. Er analysiert Ihre persönliche Vorsorgesituation und erarbeitet Ihre massgeschneiderte Lösung. Der Weg zu einem Gespräch ist einfach: Wenden Sie sich an den UBS-Berater in Ihrer Nähe. Oder besuchen Sie uns im Internet: www.ubs.com

Von der UBS Vorsorgeberatung profitieren Sie im Rahmen der umfassenden UBS Finanzberatung.

**Kluge Geniesser
denken an die
umfassende Vorsorge.**

UBS